

GOTTESDIENSTE DER PFARRE SEMMERING

Sonn- und Feiertage: 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst
18:00 Uhr Vorabendmesse

Werktage: Dienstag, Freitag: 16:00 Uhr

KANZLEISTUNDEN

Montag – Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr
Sprechstunden P. Nikolaus:
jeden Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT

vor und nach den Gottesdiensten und
auf persönliche Vereinbarung

GOTTESDIENSTE IN DER WALLFAHRTSKIRCHE MARIA SCHUTZ

Sonntage: 8:00, 9:30, 11:00 Uhr
15:00 Uhr Segen

Werktage: 9:30 Uhr

PFARRNACHRICHTEN:



Am 01.10. gaben sich das Brautpaar
Anton und Rita ROTH das Ja-Wort
in der Pfarrkirche.
Reicher Segen sei Ihnen geschenkt.



Begraben wurde am 20.09. Frau Maria
KREIM aus dem Haidbachgraben.
Sie ruhe in Frieden!

PFARRGEMEINDERAT

PGR-Sitzung am 25.11.2016 um 19:00 im
Pfarrhof. Konstituierung eines Wahlvorstands für
die PGR-Wahlen im nächsten April.

VORABENDEMESSEN

Mit dem Advent werden wieder alle Vorabendmessen
im Piussaal gefeiert.

Wolltest du dem Tage dienen,
Mahnt der Tod mit ernsten
Mienen:
Lust der Welt ist bald verfliegen,
Ehr' und Gold wie rasch gezogen;
Laß dich finden,
Nichts ist törichter denn
Sünden!

Mach' dir nicht so viele Sorgen!
Heute lebst du; kommt ein
Morgen?
Nur was Liebe wirkt, ist immer,
Ewig nur des Himmels
Schimmer,
Wird erheben
Auch den Leib zu neuem Leben.

Schau' in's Auge nur dem Tode,
Er ist ja nur Gottes Bote,
Sucht die Kinder ihm auf Erden,
Daß sie sein und selig werden!
Allerseelen –
Ach, wie Viele Gott noch fehlen!

Franz Muth, 1839



IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
P. Nikolaus Seitz CP,
Pfarramt 2680 Semmering; Tel. 02664/2239 |
www.pfarre-semmering.at
Spendenkonto: RAIBA NÖ-SÜD ALPIN
IBAN: AT23 3219 5000 0050 2609 IBIC:
RLNWATWWASP
Layout & Satz: holzhacker.at | 7512 Kohfidisch



GRÜß

GOTT!

Pfarrbrief

Jahrgang 58

November 2016



Unsere Heimat ist im Himmel

LITURGISCHER KALENDER NOVEMBER 2016

1. 11. **HOCHFEST ALLERHEILIGEN:**
10:00 Festhochamt
14:00 Friedhofgang und Gräbersegnung in Maria Schutz
2. 11. **ALLERSEELEN,**
Gedächtnis aller Verstorbenen:
16:00 Requiem des Kameradschaftbundes
3. 11. Seliger Pius vom hl. Aloysius, Passionist, Patron des Piussaales
4. 11. Hl. Karl Borromäus, Erzbischof von Mailand
5. 11. Hl. Emmerich, Prinz von Ungarn
6. 11. 32. Sonntag im Jahreskreis
9. 11. **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**
10. 11. Hl. Leo der Große, Papst
11. 11. Hl. Martin von Tours, Bischof
17:00 Feier des Kindergartens in der Kirche
12. 11. Hl. Josaphat, Märtyrer
13. 11. 33. Sonntag im Jahreskreis
15. 11. **HL. LEOPOLD, LANDESPATRON**
19. 11. Hl. Elisabeth von Ungarn (Thüringen)
20. 11. **CHRISTKÖNIGSONNTAG,** letzter Sonntag im Kirchenjahr
24. 11. Hl. Andreas und Gefährten, Märtyrer in Vietnam
25. 11. Hl. Katharina von Alexandrien, Erzmärtyrerin



Beginn des neuen Kirchenjahres:

26. 11. Segnung der Adventkränze um 18:00
27. 11. **1. Adventsonntag**
30. 11. **HL. APOSTEL ANDREAS**

Allerseelen

Allerseelen ist gekommen,
hat dem Wald sein Laub
genommen;
Leis die Blumen sich entfärben,
Überall ist Weh und Sterben.
Nebel brauen
auf den Höhen und den Auen.

Allerseelen ist gekommen,
hat nicht bloß das Laub
genommen!
Glutenaugen, reiche Herzen
Brachen, ließen uns nur
Schmerzen.
Allerseelen –
Ach, wie Viele, die uns fehlen!

Müssen wir das liebste Leben
Denn dem dunklen Grabe geben?
Frische Kraft und Rosenwangen,
Alles eitelsüchtig Prangen;
Gold und Kronen
Wird der bitt`re Tod nicht
schonen.

O du stolzes armes Leben,
Lern` der Demut dich ergeben,
Findest dann im Tod das Leben,
Süßen Wein aus bitt`ren Reben;
Nur dem Stolze
Kam der Tod von Edens Holze.

Liebe Pfarrfamilie, liebe Gäste am Semmering,

könnten Sie sich vorstellen, dass die Abbildung auf der Titelseite – eine sogenannte Kartusche in einer barocken Kirche – das Namensschild auf Ihrer Haustür sein könnte? Da steht „Heilig“. Wären Sie froh, wenn das Ihr Name wäre? Sie werden vielleicht lachen, aber es ist wirklich so, dass einmal beim Einzug in die endgültigen Wohnungen diese Bezeichnung vor Ihrem Namen stehen wird. Wie dieses?

November ist und bleibt nun einmal in unseren Breiten jener Monat, der in der christlich-katholischen Kultur den Fragen und Gedanken nach dem Tod und den sogenannten „letzten Dingen“ gewidmet ist. Er beginnt mit dem Hochfest Allerheiligen. Seit dem öffentlichen Auftreten Jesu war es sofort das Thema Nr. 1 seiner Predigten, vom Himmelreich zu sprechen, viele Vergleiche für diesen unbekanntem Zustand aufzuzeigen und den Zuhörern Mut und Sehnsucht dafür zu übermitteln. Seine Kirche tut das seit Pfingsten ohne Unterbrechung. Sie zeigt im ganzen Kirchenjahr auf unzählige Frauen und Männer, die als Heilige verehrt werden. An Allerheiligen aber jubelt sie zuversichtlich: „Allmächtiger, ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern. Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen!“

Der Apostel Paulus sagt „Unsere Heimat ist im Himmel“. Es gibt keine Alternative. Kein Mensch kann sich selber leben und keiner stirbt sich selber.

Auch der überzeugteste Atheist wird im Augenblick seines Hinscheidens erkennen, dass er kein Zufall war und nicht ohne Ursache und Bestimmung in dieses Leben geboren wurde.

Jeder Mensch wird dann dieses „Türschild“ an seinem wahren Dabeim erkennen. Werden Sie dann ein geheiligtes Leben vorweisen können, die Mühsal und das Glück, schon im irdischen Leben heilig, d.h. anders Ihr Leben gestaltet zu haben? Wir haben den Wohnungsschlüssel bei unserer Taufe geschenkt bekommen. Haben Sie ihn gut aufbewahrt oder ist er verloren gegangen? Am Aschermittwoch ruft uns die Liturgie in Erinnerung: „Wir wollen Buße tun für das, was wir gefehlt haben und uns bessern, damit wir nicht, plötzlich vom Tod überrascht, nach einer Gnadenfrist suchen, die uns niemand geben kann“.

Als Seelsorger und Priester ist es mein wichtigster Dienst, den Menschen den Weg zum Himmel zu zeigen. So hat es der hl. Pfarrer von Ars verstanden. Nehmen wir uns alle bei der Hand und geben wir gemeinsam dem Herrn entgegen.

Es grüßt und segnet Sie

Mr p. nikolaus